

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 08.12.2017

über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates Arensdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	08.11.2017	Ort :	06369 A r e n s d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Pappelplatz 2
Ende :	20:30	Raum :	Sitzungsraum 1. Etage (FFW)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 5 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Bernd Hauschild
Alexander Frolow
Jürgen Richter
Steffi Denell

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : Einwohner
Hr. Möllmann
Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung : Tobias Kasperski

Schriftführer : Steffi Denell

Ortsbürgermeister

Amtsleiter

Protokollführerin

Tobias Kasperski

Jürgen Richter

Steffi Denell

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
1.2	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Erörterung Beteiligungsbericht 2018	2017157/1
2.6	Grundsatzbeschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept / Liquiditätskonzept 2018 einschließlich der Finanzplanjahre bis 2026	2017140/1
2.7	Haushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Stadt Köthen (Anhalt) und Haushaltsplan 2018 als Teil der Satzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen	2017139/1
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Der Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Einwohner der Ortschaft, die Ortschaftsratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Hauschild, Herrn Frolow, Herrn Richter und Frau Denell, den Vertreter der Firma Wimex, Herrn Möllmann, und Herrn Bartl als Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Ortsbürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit bei 5 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

1.2 Einwohnerfragestunde

Ein Mitglied der Bürgerinitiative Arensdorf distanziert sich zu den Aussagen des Leserbriefes des Geschäftsführers des Kreisbauernverbandes in der Mitteldeutschen Zeitung zur Thematik Sauberkeit/Lärm in der Ortschaft. Er stellt richtig, dass die neugegründete Bürgerinitiative sich nicht gegen die ortsansässige Firma richtet. Er verliest den Forderungskatalog der Initiative und bittet um die Zusammenarbeit mit der Firma und den Behörden, um einige Missstände im Ort und der Umgebung zu beheben.

Herr Möllmann erklärt, dass einige Problem nach der Bürgerversammlung in der Ortschaft im Unternehmen angesprochen wurden. Er bittet die Einwohner, die Probleme genau zu beziffern, sodass die Missstände soweit möglich behoben werden können.

Eine Einwohnerin der Ortschaft erklärt, dass das Unternehmen schon viele Jahre in der Ortschaft ansässig ist und seitens des Ortschaftsrates und der Einwohner alle Pläne zur Erweiterung des Unternehmens zugestimmt wurden. Sie berichtet weiter, dass die Probleme in den letzten Jahren immer schlimmer geworden sind, beispielsweise wurde erstmals 2017 von März bis Juni die Straße nach der Ernte nicht gereinigt, die Abstände der Straßenreinigung der Firma werden immer größer.

Ein Einwohner berichtet, dass nachts Traktoren ihre Tankanhänger in die Gräben entlang der Feldwege leeren, er ist der Ansicht, dass diese Aktionen nicht rechtens sein können.

Der Oberbürgermeister Herr Hauschild schlägt vor, eine zeitnahe Gesprächsrunde abzuhalten, an der jeweils 2 Vertreter des Ortschaftsrates, der Bürgerinitiative, des Unternehmens und der Verwaltung teilnehmen. Er schlägt den 15. November 2017, 19 Uhr in Arensdorf vor.

Die Einwohner der Ortschaft bitten, dass mit den Fahrern der Firma gesprochen wird. Die Fahrer sollten sensibilisiert werden, in den Ortschaften nicht zu schnell zu fahren, keinen unnötigen Lärm zu erzeugen und den Dreck auf den Äckern zu lassen. Weiter sollten alle verkehrsrelevanten Anlagen an den Fahrzeugen funktionieren, bzw. sichtbar und sauber sein. Beispielsweise sind Blinker so stark verschmutzt, dass diese nicht von den Autofahrern erkannt werden, das ist gefährlich.

Weiter bitten die Einwohner um ausreichend Toilettenanlagen am Feldrand, sodass diese von den Erntehelfern genutzt werden können, ohne weite Wege zu haben.

Frau Kunert erklärt, dass die Erntehelfer sehr gut in der Ortschaft integriert sind, beispielsweise nehmen diese an Festen der Ortschaft teil. Sie bittet um eine bessere Kontrolle der Sicherheitsbestimmungen, beispielsweise an den Fahrzeugen, die die Erntehelfer befördern.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Wird vertagt, keine Niederschrift vorliegend.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Keine Informationen

2.3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass das Halloweenfest der Ortschaft sehr gut angekommen ist und gut besucht war. Er bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.

2.4 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wird einstimmig angenommen.

2.5 Erörterung Beteiligungsbericht 2018

Herr Richter erläutert die vorliegende Informationsvorlage, eine Abstimmung ist nicht notwendig.

2.6 Grundsatzbeschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept/Liquiditätskonzept 2018 einschließlich der Finanzplanjahre bis 2026

Herr Richter informiert über die vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 1 / 0 / 4 (Ja / Nein / Enthaltung)

2.7 Haushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Stadt Köthen (Anhalt) und Haushaltsplan 2018 als Teil der Satzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen

Herr Richter erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 1 / 0 / 4 (Ja / Nein / Enthaltung)

2.8 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Herr Zander fragt nach den Arbeitern der KöBeG.

Herr Kasperski erklärt, dass diese ihrer Tätigkeit nicht nachgekommen sind und nicht mehr für die Ortschaft tätig sind, weiter wurde ihnen der Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus/Freiwillige Feuerwehr untersagt.

Frau Kunert weist darauf hin, dass eine Rubine Ecke Birkenweg – Badegaster Weg bei einem Sturm gespalten wurde. Sie bittet die Verwaltung, den Baum auf seine Standfestigkeit zu kontrollieren.